



AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Richtlinie 2014/24/EU

Verordnung (EU / Euratom) Nr. 966/2012

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft		Nationale Identifikationsnummer:	
Postanschrift: z.H. ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16			
Ort: Wien	NUTS-Code: AT	Postleitzahl: 1030	Land: Österreich
Kontaktstelle(n): Elektrotechnische und Maschinelle Ausrüstung			Telefon: +43 50108/14520
E-Mail: andrea.ginner@asfinag.at			Fax: +43 50108/14522
Internet-Adresse(n) Hauptadresse: (URL) www.asfinag.at Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) www.provia.at

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

(URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch an:

(URL)

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift: (weitere Anschrift angeben)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Es wird ausdrücklich auf die Anforderungen der EWR - Architektenverordnung bzw. der EWR - Ingenieurkonsulentenverordnung hingewiesen.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
- Beschleunigtes Verfahren:
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes Verfahren:
Begründung:
- Verhandlungsverfahren
- Beschleunigtes Verfahren:
Begründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gem. §§ 80 ff BVerG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 21 BVerG wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Postanschrift: Erdbergstraße 192-196

Ort: Wien

Postleitzahl: 1030

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at

Telefon: +43 160149-0

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: Österreich

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Postanschrift: Erdbergstraße 192-196

Ort: Wien

Postleitzahl: 1030

Land: Österreich

E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.at

Telefon: +43 160149-0

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ) 13/06/2019

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.